



FEDERATION CYNOLOGIQUE INTERNATIONALE (AISBL)

SECRETARIAT GENERAL: 13, Place Albert 1^{er} B – 6530 Thuin (Belgique)

09. 08. 1999 / DE

FCI - Standard Nr. 242

NORWEGISCHER ELCHHUND GRAU

(Norsk Elghund Grå)



Diese Illustration stellt nicht unbedingt das Idealbild der Rasse dar.

ÜBERSETZUNG : Durch Dr. Paschoud an den erneuerten Text des Standards angepasst / Offizielle Originalsprache (EN).

URSPRUNG : Norwegen.

DATUM DER PUBLIKATION DES GÜLTIGEN OFFIZIELLEN STANDARDS : 09. 08. 1999.

VERWENDUNG : Jagdhund zur Elchjagd.

KLASSIFIKATION FCI: Gruppe 5 Spitze und Hunde vom Urtyp.
Sektion 2 Nordische Jagdhunde.
Arbeitsprüfung nur für die Nordischen Länder
(Schweden, Norwegen, Finnland).

ALLGEMEINES ERSCHEINUNGSBILD : Ein typischer Spitz. Sein Körper ist kurz, kompakt und quadratisch gebaut. Der Hals ist elastisch und gut aufgerichtet. Er hat Stehohren. Das Haarkleid ist dick und reichlich, aber nicht borstenartig oder lang. Die Rute wird fest eingerollt über dem Rücken getragen.

WICHTIGE PROPORTIONEN : Von quadratischem Bau. Die Länge des Schädels entspricht der Länge des Fangs.

VERHALTEN / CHARAKTER (WESEN) : Furchtlos, energisch, mutig.

KOPF : Keilförmig, relativ breit zwischen den Ohren, trocken.

OBERKOPF :

Schädel : Leicht gewölbt.

Stopp : Deutlich, aber nicht zu ausgeprägt.

GESICHTSSCHÄDEL :

Nasenschwamm : Schwarz.

Fang : Er verjüngt sich allmählich, gleich ob von der Seite oder von oben betrachtet. Der Nasenrücken ist gerade.

Lefzen : Straff anliegend.

Kiefer / Zähne : Vollständiges Scherengebiss.

Augen : Nicht vorstehend, von dunkelbrauner Farbe.

Ohren : Hoch angesetzt, fest und aufrecht, verhältnismässig klein. Sie sind etwas länger als ihre Breite am Ansatz. Sehr beweglich und spitz.

HALS : Mittellang, fest, gut aufgerichtet, mit reichlichem Kragen, ohne lose Haut.

KÖRPER : Kräftig, Lende kurz.

Obere Profillinie : Gerade vom Widerrist zum Ansatz der Rute.

Widerrist : Gut entwickelt.

Rücken : Kräftig, muskulös, gerade.

Lenden : Gut entwickelt.

Kruppe : Kräftig und breit.

Brust : Breit und tief, mit gut gerundeten Rippen.

Untere Profillinie und Bauch : Fast gerade.

RUTE : Hoch angesetzt, kräftig, verhältnismässig kurz. Dichte Behaarung, aber ohne eine Fahne zu bilden. Über dem Rücken, jedoch nicht seitwärts, straff eingerollt getragen. Das Ende der Rute kann bei erwachsenen Hunden nicht gerade ausgestreckt werden.

GLIEDMASSEN

VORDERHAND :

Allgemeines : Kräftig und fest, gerade.

Schulter : Schräg gelagert.

Oberarm : Mässig schräg.

Ellenbogen : Gut anliegend, weder nach innen noch nach aussen gedreht.

Unterarm : Sowohl von vorne als auch von der Seite gesehen gerade.

Vordermittelfuß : Von vorne gesehen gerade, von der Seite gesehen mässig schräg gestellt.

Vorderpfoten : Eher klein, kompakt, Zehen nach vorne gerichtet.

HINTERHAND :

Allgemeines : Kräftig, trocken und muskulös. Von hinten gesehen parallel. Mässige Winkelungen.

Oberschenkel : Breit und muskulös.

Knie : Mässig gewinkelt.

Unterschenkel : Von mittlerer Länge.

Sprunggelenk : Mässig gewinkelt.

Hintermittelfuß : Darf im Stand nicht weiter nach hinten gestellt sein als der Rutenansatz.

Hinterpfoten : Relativ klein. Von ovaler Form, kompakt, Zehen nach vorne gerichtet.

GANGWERK : Bewegung leicht und mühelos. Sowohl von vorne als auch von hinten gesehen parallel.

HAUT : Fest, ohne Falten am Kopf.

HAARKLEID

Haar : Mittellang; dickes, grobes, reichliches Deckhaar ohne Locken. Am Kopf und an der Vorderseite der Gliedmassen kurz und glatt; am Hals, am Oberschenkel, an der Rückseite der Gliedmassen und an der Rute ist es am längsten. Unterwolle weich.

Farbe : Grau in verschiedenen Nuancen. Die schwarzen Spitzen der Deckhaare bestimmen die Tönung. An Brust, Bauch, Gliedmassen, Unterseite der Rute, unter dem Ansatz der Rute und an den "geschirrförmigen Abzeichen" ist das Haar heller. Die geschirrförmigen Abzeichen bilden einen ca. 5 cm breiten Streifen, in dessen Bereich die Deckhaare keine schwarzen Spitzen aufweisen und der vom Widerrist bis zum Ellenbogen reicht. Ohren und Vorderseite des Fangs ist dunkel (dunkle Maske). Die dunkle Linie, die von den Augen bis zum Ohransatz reicht, begrenzt die Maske. Die Unterwolle ist hell grau.

GRÖSSE :

<u>Widerristhöhe</u> : Rüden :	Idealgrösse	52 cm,
Hündinnen:	Idealgrösse	49 cm.

FEHLER : Jede Abweichung von den vorgenannten Punkten muss als Fehler angesehen werden, dessen Bewertung in genauem Verhältnis zum Grad der Abweichung stehen sollte und dessen Einfluss auf die Gesundheit und das Wohlbefinden des Hundes zu beachten ist.

- Runder oder kuppelförmiger Schädel.
- Spitzer oder kurzer Fang.
- Zangengebiss, unregelmässiges Gebiss.
- Helle Augen.
- Zu grosse oder zu breite Ohren.
- Zu kurze Rute; nicht straff eingerollt, seitlich getragen.
- Flache Pfoten.
- Unterwolle zu lang oder zu kurz.
- Farbe bräunlich oder gelblich. Dunkle Unterwolle. Russige Farbe.
- Weiss an der Spitze der Rute und an der Brust.
- Unsicheres oder nervöses Temperament.

DISQUALIFIZIERENDE FEHLER:

- Aggressive oder übermässig ängstliche Hunde
- Hunde, die deutlich physische Abnormalitäten oder Verhaltensstörungen aufweisen, müssen disqualifiziert werden.
- Vor- oder Rückbiss.
- Gelbe oder blaue Augen.
- Nicht aufgerichtete Ohren.
- Angeborene Stummelrute.
- Afterkrallen an den Hinterläufen.
- Jede andere Farbvarietät als Grau.
- Widerristhöhe 3 cm unter oder 4 cm über der angegebenen Idealgrösse.

N.B.

- Rüden müssen zwei offensichtlich normal entwickelte Hoden aufweisen, die sich vollständig im Hodensack befinden.
- Zur Zucht sollen ausschließlich funktional und klinisch gesunde, rassetypische Hunde verwendet werden.

ANATOMIE DES HUNDES

